

Tetris

Johannes Oerding

Du gehst gehutsam über Scherben
Und es regnet Schutt und Asche auf dein'n Kopf
Siehst große Träume kleiner werden
Hast so lange auf das Gegenteil gehofft
Die schöne Zeit rinnt dir durch deine Finger
Von rechts und links da peitsch der kalte Wind
Das alte Labyrinth aus tausend Trümmern
Ey, kannst du das Ende seh'n, wo's neu beginnt?

Räum aus dem Weg, was im Weg ist
Auch wenn alles verdreht ist
Räum aus dem Weg, was im Weg ist
Und spiel dein Leben wie Tetris

Mit Feuer leuchtest du ins Dunkle
Die Erde bebt, der Boden reisst schon auf
Hast deine Geister überwunden
Du bist Kolumbus, Forrest Gump, Indiana Jones
Pfeile aus den Wänden in den Gängen
Von rechts und links kommen Felsen angerollt
Egal wie groß sie sind, du kannst sie sprengen
Wenn der Staub verzicht, siehst du oft erst das Gold

Räum aus dem Weg, was im Weg ist
Auch wenn alles verdreht ist
Räum aus dem Weg, was im Weg ist
Und spiel dein Leben wie Tetris
Räum aus dem Weg, was im Weg ist
Auch wenn alles verdreht ist
Räum aus dem Weg, was im Weg ist
Und spiel dein Leben wie Tetris